

# Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere  
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

---

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Nr. 37/2023**

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und  
Veranstaltungsmanagement

**32. Jahrgang/10. Juli 2023**

---



# Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Erziehungswissenschaften“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 24. Mai 2023 die folgende Studienordnung erlassen:<sup>1</sup>

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 5 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 7 In-Kraft-Treten

**Anlage 1:** Modulbeschreibungen

**Anlage 2:** Idealtypische Studienverlaufspläne

**Anlage 3:** Arbeitsleistungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden. Ein Studium nach idealtypischem Studienverlaufsplan gemäß Anlage 2 ist nur möglich, wenn das Studium zum Wintersemester aufgenommen wird.

## § 3 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden erhalten breite und integrierte Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen sowie ein kritisches Verständnis wichtiger Themen, Begriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaften. Sie erwerben einen fundierten Einblick in den aktuellen Stand erziehungswissenschaftlicher Forschung, lernen mit der Reichweite und den Grenzen erziehungswissenschaftlichen Wissens umzugehen und können dessen

Voraussetzungen, Wirkungsweisen und Herausforderungen reflektieren. Zu den modulübergreifenden Perspektiven gehören dabei unter anderem Fragen von Differenz in pädagogischen Verhältnissen, Macht und Gewalt, soziale Ungleichheit, Inter- und Transkulturalität und Gender sowie andere erziehungswissenschaftlich relevante aktuelle Problemstellungen. Auf dieser Grundlage sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftlich fundierte Urteile zu formulieren und fachlich begründete Lösungswege zu erarbeiten. Sie verfügen über wesentliche Voraussetzungen zur Erschließung unterschiedlicher Berufsfelder in pädagogischen und außerpädagogischen Berufen im Kontext der modernen Wissensgesellschaft.

(2) Das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können und ausgewählte Seminare in englischer Sprache angeboten werden. Die für das Auslandsstudium empfohlenen Module werden in der Anlage 2 ausgewiesen. Ein Auslandssemester wird nach dem ersten Studienjahr empfohlen.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für eine Bandbreite an Tätigkeiten. Dazu gehören sowohl erziehende, lehrende und beratende Tätigkeiten als auch forschende, evaluative sowie konzeptionelle und organisatorische Aufgaben in allen Bereichen des Bildungs- und Sozialwesens sowie anderen bildungsrelevanten Kontexten. Darüber hinaus ermöglicht der erfolgreiche Abschluss des Studiums weiterführende wissenschaftliche Qualifikationen, zum Beispiel in Form des Masterstudiengangs Erziehungswissenschaften oder des Masterstudiengangs Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen.

## § 4 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Kernfach Erziehungswissenschaften beinhaltet folgende Module im Umfang von 120 LP:

### (a) Pflichtbereich (70 LP)

- |         |   |
|---------|---|
| BA EW 1 | Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze (10 LP) |
| BA EW 2 | Forschungsgrundlagen und Methoden I (10 LP)           |
| BA EW 3 | Forschungsgrundlagen und Methoden II (10 LP)          |

<sup>1</sup> Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 29. Juni 2023 bestätigt.

BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft (10 LP)
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung (10 LP)
BA EW 8	Geschlecht und Generation (10 LP)
BA EW 10	Abschlussmodul (10 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)

Aus den Modulen 5.1 und 5.2, ist *ein* Modul zu wählen.

BA EW 5.1	Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Entstehung und Institutionalisierung) (10 LP)
BA EW 5.2	Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Problemlagen der Institutionen) (10 LP)

Aus den Modulen 7.1, 7.2, 7.3 und 7.4 ist *ein* Modul zu wählen.

BA EW 7.1	Allgemeine Erziehungswissenschaft (10 LP)
BA EW 7.2	Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung (10 LP)
BA EW 7.3	Erwachsenen-/Weiterbildung: Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (10 LP)
BA EW 7.4	Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie (10 LP)

Aus den Modulen 9.1. und 9.2 ist *ein* Modul zu wählen.

BA EW 9.1	Praktikum Erziehungs-, Beratungs- sowie Lehr- und Lernprozesse konzipieren, durchführen und evaluieren (10 LP)
BA EW 9.2	Praktikum Bildungsforschung, -planung und -organisation (10 LP)

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

**§ 5 Module des Zweitfaches für Kombinationsstudiengänge**

(1) Das Zweitfach Erziehungswissenschaften beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

(a) Pflichtbereich (40 LP)

BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze (10 LP)
---------	---

BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft (10 LP)
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung (10 LP)
BA EW 8	Geschlecht und Generation (10 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Aus den Modulen 5.1 und 5.2 ist *ein* Modul zu wählen.

BA EW 5.1	Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Entstehung und Institutionalisierung) (10 LP)
BA EW 5.2	Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Problemlagen der Institutionen) (10 LP)

Aus den Modulen 7.1, 7.2, 7.3 und 7.4 ist *ein* Modul zu wählen.

BA EW 7.1	Allgemeine Erziehungswissenschaft (10 LP)
BA EW 7.2	Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung (10 LP)
BA EW 7.3	Erwachsenen-/Weiterbildung: Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (10 LP)
BA EW 7.4	Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie (10 LP)

(2) Studierenden des Zweitfaches Erziehungswissenschaften, die den Masterstudiengang Erziehungswissenschaften an der Humboldt-Universität anstreben, wird empfohlen, im überfachlichen Wahlpflichtbereich ihres Kernfachs Modul BA EW 2 des Bachelorstudiums Erziehungswissenschaften zu absolvieren, sofern sie die in den fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsregeln definierten speziellen Kenntnisse im Bereich quantitative und qualitative Methoden nicht anderweitig nachweisen können.

**§ 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

Das Fach Erziehungswissenschaften bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze (10 LP)
BA EW 2	Forschungsgrundlagen und Methoden I (10 LP)
BA EW 3	Forschungsgrundlagen und Methoden II (10 LP)
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft (10 LP)

- BA EW 5.1 Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Entstehung und Institutionalisierung) (10 LP)
- BA EW 5.2 Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Problemlagen der Institutionen)
- BA EW 6 Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung (10 LP)
- BA EW 8 Geschlecht und Generation (10 LP)
- BA EW11 Perspektiven der Erziehungswissenschaft (10 LP)

### **§ 7 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 15. Dezember 2020 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 63/2020) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2026 tritt die Studienordnung vom 15. Dezember 2020 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

Für einen Leistungspunkt wird eine Gesamtarbeitsbelastung der Studentin oder des Studenten im Präsenz- und Selbststudium von 25 Zeitstunden angenommen.

<b>BA EW 1, Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben in systematischer und historischer Hinsicht Kenntnis der wichtigsten begrifflichen, theoretischen und methodologischen Ansätze in den Erziehungswissenschaften. In Auseinandersetzung mit den verschiedenen Konzepten können sie das Alltagsverständnis von pädagogischen Vorgängen reflektieren und von einer wissenschaftlichen Betrachtungsart unterscheiden. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, Wissens- und Handlungsformen zu differenzieren, diese in wissenschaftlicher Argumentation nachzuvollziehen und sie theoretisch zu reflektieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Grundbegriffe, Praktiken und Felder der Pädagogik, theoretische und methodologische Ansätze in den Erziehungswissenschaften und in der empirischen Forschung, pädagogische Handlungsformen in institutionellen und lebensweltlichen Kontexten, aktuelle erziehungswissenschaftliche Frage- und Problemstellungen, Macht und Bildung
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Vertiefende Analysen zu begrifflichen, theoretischen und methodologischen Ansätzen
UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Einführung in Methoden wissenschaftlichen Denkens, Argumentierens und Arbeitens; Üben und Festigen grundlegender Fertigkeiten und Techniken des Studierens und der selbständigen wissenschaftlichen Arbeit; Darstellung von Wissen; Präsentationstechniken
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang) Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer angeboten.		

<b>BA EW 2, Forschungsgrundlagen und Methoden I</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu unterschiedlichen Ansätzen quantitativ und qualitativ orientierter erziehungs- und bildungswissenschaftlicher Forschung und lernen, einschlägige Forschungsergebnisse auf dieser Grundlage einzuschätzen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Einführung in qualitative Forschungsmethoden - Wissenschaftstheoretische und gegenstandstheoretische Grundlagen qualitativer Bildungsforschung - Praktiken qualitativer Forschung: Beobachten, Verstehen, Beschreiben, Befragen, Analysieren, Interpretieren - Formen von Daten, Datenerhebung und -transkription - Grundlegende Auswertungsverfahren - Übungen
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Einführung in quantitative Forschungsmethoden - Grundlegende Konzepte der univariaten und bivariaten Deskriptivstatistik - Stichprobenziehung und Umgang mit Unsicherheit bei der Abbildung von Populationsparametern - Inferenzstatistische Verfahren für einfache korrelative, experimentelle und quasi-experimentelle Studiendesigns - Kriterien zur Beurteilung von Erhebungsverfahren
UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Einführung in quantitative Forschungsmethoden - Vertiefung der Themen der Vorlesung „Einführung in quantitative Forschungsmethoden“ - Erprobung deskriptiv- und inferenzstatistischer Arbeitsweisen anhand von Aufgaben und Datenbeispielen
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kernfach im Kombinationsstudiengang) Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer angeboten.		

<b>BA EW 3, Forschungsgrundlagen und Methoden II</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen die im Modul 2 erworbenen Kenntnisse. Sie gewinnen Einsichten in die Möglichkeiten und Grenzen quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden und werden in die Lage versetzt, einfache erziehungswissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und geeignete Analyseverfahren auszuwählen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Eine vorherige Belegung von Modul BA EW 2 wird empfohlen, um über grundlegende Kenntnisse zu unterschiedlichen Ansätzen quantitativ und qualitativ orientierter erziehungs- und bildungswissenschaftlicher Forschung zu verfügen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Vertiefung qualitativer Forschungsmethoden - Geschichte und Richtungen qualitativer Sozial- und Bildungsforschung (z.B. Grounded Theory, Biographieforschung, Sozialwissenschaftliche Hermeneutik, Ethnographie) - Pädagogische Videographie - Verhältnis von Fragestellung und Forschungsdesign - Verallgemeinerbarkeit qualitativer Forschung: Samplingverfahren, Kontrastierungen, Typenbildung - Qualitätskriterien qualitativer Forschung
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Vertiefung quantitativer Forschungsmethoden - Verfahren zur Analyse und Modellierung komplexer Variablenstrukturen - Inferenzstatistische Verfahren zur Beurteilung von Fragestellungen in komplexen Untersuchungsdesigns - Methoden zur Skalierung von Erhebungsverfahren - Besonderheiten bei der Analyse von hierarchischen Datenstrukturen
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kernfach im Kombinationsstudiengang) Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer angeboten.		



<b>BA EW 4, Bildung in der Weltgesellschaft</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Bildung und Erziehung werden in vielfältiger Weise von globalen Strukturen und Prozessen geprägt, die den nationalstaatlichen Rahmen sowohl überschreiten als auch tiefgreifend beeinflussen. Die Studierenden gewinnen in dem Modul einen historisch informierten Überblick über das komplexe Wechselspiel zwischen globalen Prozessen und kontextspezifischer Rezeption bzw. Appropriation sowie über aktuelle Forschungsansätze und -kontroversen im Forschungsfeld. Sie beschäftigen sich mit methodologischen Grundfragen der internationalen und vergleichenden Erziehungswissenschaft und lernen wichtige theoretische Konzepte kennen, können diese sinnvoll auf Empirie beziehen und sind auf dieser Grundlage in der Lage, Forschungspositionen kritisch zu beurteilen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Gute Lesekenntnisse im Englischen werden empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Historisch fundierter Überblick über die weltgesellschaftliche Verwobenheit von Bildung und Erziehung; wichtige einschlägige Theorien zu deren Verständnis; aktuelle Forschungsprobleme und -kontroversen
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	6 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-4 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 4 LP	Erweiterung und Vertiefung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Theoriwerkzeuge anhand ausgewählter Beispiele aus unterschiedlichen Weltregionen
Modulabschlussprüfung	<p><u>50 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) <b>oder</b> Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) <b>oder</b> multimediale Prüfung (30 Minuten) <b>oder</b> Take-Home-Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)</p>	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang)</p> <p>Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer angeboten.</p>		

<b>BA EW 5.1, Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Entstehung und Institutionalisierung)</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden gewinnen (1) Einsicht in wesentliche Ergebnisse historischer Forschung zur Institutionalisierung von Bildung und Erziehung, erwerben (2) Kompetenzen zur Erforschung und kritischen Reflexion der historisch wechselnden Lagen von Erziehungs- und Bildungsinstitutionen und entwickeln (3) ein Bewusstsein für die Einordnung dieser Themen in wissenschaftliche Kontroversen der Gegenwart.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Einführung in Entstehung und Entwicklung von Bildungssystemen; Organisations-, Konsolidierungs- und Reformprozesse und deren historische Brüche; Überblick über wichtige aktuelle Problemlagen
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus der Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Thematisch vertiefende Analysen zu historischen Prozessen der Institutionalisierung und Differenzierung von Bildung und Erziehung einschließlich ihrer politisch und kulturell variierenden Kontexte.
UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Methoden und Materialien im Bereich der historischen und geisteswissenschaftlichen Erforschung von Bildungs- und Erziehungsinstitutionen
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang) Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer angeboten.		

<b>BA EW 5.2, Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Problemlagen der Institutionen)</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden gewinnen (1) Einsicht in wesentliche Ergebnisse sozialwissenschaftlicher Forschung zu Institutionen und Organisationen von Bildung und Erziehung, sie erwerben (2) Kompetenzen zur Theoretisierung, Analyse und kritischen Reflexion der Problemlagen von Erziehungs- und Bildungsinstitutionen und ordnen (3) diese Themen und Perspektiven in gegenwärtige bildungspolitische und -wissenschaftliche Problemlagen und Diskussionen ein.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u>  <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Einführung in Entstehung und Entwicklung von Bildungssystemen; Organisations-, Konsolidierungs- und Reformprozesse und deren historische Brüche; Überblick über wichtige aktuelle Problemlagen
SE	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus der Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Thematisch vertiefende, sozialwissenschaftlich fokussierte Analysen zu Problemlagen von Bildung und Erziehung in unterschiedlichen institutionellen Bereichen wie allgemeinem Bildungswesen, Erwachsenen- und Berufsbildung sowie Hochschul- und Weiterbildung
UE	<u>2 SWS</u>  <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Methoden und Materialien im Bereich der sozialwissenschaftlichen Erforschung von Bildungs- und Erziehungsinstitutionen
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang) Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer angeboten.		

<b>BA EW 6, Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen zentrale Definitionen und bildungspolitische Konzepte sowie Bezugnahmen auf historische Entwicklungen kennen und können deren Implikationen für die Bildungspraxis auf der Grundlage theoretischer Wissensbestände kritisch reflektieren. Gleichzeitig lernen sie Forschungsbefunde zum Lebenslangen Lernen von der frühen Kindheit bis zum höheren Erwachsenenalter kennen und unter Aspekten wie beispielsweise Bildungsungleichheit zu interpretieren. Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über grundlegende Erkenntnisse zum Lebenslangen Lernen insbesondere innerhalb von Bildungseinrichtungen entlang des Lebenslaufs. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem institutionalisierten Lernen Erwachsener in Weiterbildungseinrichtungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung  Ausgewählte Aspekte aus folgenden Themen: Definitionen und Konzepte Lebenslangen Lernens; (Weiter-)Bildungsbeteiligung – Bildungsungleichheiten; Umgang mit Bildung als eine milieuspezifische Strategie; Bildungsmotive und -interessen; Finanzielle und rechtliche Grundlagen Lebenslangen Lernens; (Weiter-)Bildungsorganisationen; Pädagogisches Handeln im Spannungsfeld
SE	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	5 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 3 LP	Exemplarische Vertiefung ausgewählter Themen
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang)  Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer angeboten.		

<b>BA EW 7.1, Allgemeine Erziehungswissenschaft</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b> – Zu wählen ist ein Modul aus 7.1, 7.2, 7.3. und 7.4.			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen theoretische und methodologische Ansätze in den Erziehungswissenschaften, insbesondere Erziehungs-, Lern-, Bildungs- und Sozialtheorien. Sie können diese auf ihre Voraussetzungen und ihre Reichweite hin kritisch prüfen. Sie können ihre Kenntnisse auf pädagogische Praxisfelder beziehen und sind in der Lage, kleinere grundlagentheoretische und/oder empirische Untersuchungen nach wissenschaftlichen Kriterien zu planen, durchzuführen und auszuwerten.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen sowie ein Verständnis wichtiger Themen, Begriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaften. Es wird die vorherige Belegung von mindestens 2 Modulen aus dem Pflichtbereich empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Ausgewählte Aspekte aus folgenden Themen: Bildungs-, Erziehungs- Sozialisations- und Kulturtheorien, Wissenschaftstheorie und Methodologie; pädagogische Praktiken in Feldern und Institutionen der Pädagogik; qualitative empirische Forschung und/oder grundlagentheoretische Analyse pädagogischer Modelle; reflexive Anwendung neuerer methodologischer Konzepte in der qualitativen Bildungsforschung
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Ausgewählte Aspekte aus folgenden Themen: Bildungs-, Erziehungs- Sozialisations- und Kulturtheorien, Wissenschaftstheorie und Methodologie; pädagogische Praktiken in Feldern und Institutionen der Pädagogik; qualitative empirische Forschung und/oder grundlagentheoretische Analyse pädagogischer Modelle; reflexive Anwendung neuerer methodologischer Konzepte in der qualitativen Bildungsforschung
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) <b>oder</b> Klausur (60 Minuten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (20 Minuten) <b>oder</b> multimediale Prüfung (30 Minuten) <b>oder</b> Take-Home-Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang)		

<b>BA EW 7.2, Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b> – Zu wählen ist ein Modul aus 7.1, 7.2, 7.3. und 7.4.			
Lern- und Qualifikationsziele: : Die Studierenden gewinnen (1) vertiefende Einsicht in die theoretischen Fundierungen, Paradigmen und Ergebnisse historischer und kulturwissenschaftlicher Bildungsforschung anhand einer ausgewählten Problemstellung aus der deutschen bzw. transnationalen Bildungsgeschichte; sie erwerben darüber hinaus (2) grundlegende Kompetenzen zur Konturierung von Forschungsproblemen und -strategien einschließlich ihrer methodologischen und methodischen Bearbeitung; sie entwickeln (3) eine vertiefte Kenntnis wissenschaftlicher Positionen und Kontroversen. Sie sind zu einer kritischen Beurteilung von Forschungsansätzen und -ergebnissen sowie einer selbstständigen Analyse ausgewählter Quellen, Daten und Materialien und in der Lage.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: . Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen sowie ein Verständnis wichtiger Themen, Begriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaften. Es wird die vorherige Belegung von mindestens 2 Modulen aus dem Pflichtbereich empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Historiographische sowie theoretische und methodische Ansätze in der historischen und kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Exemplarische Vertiefung ausgewählter Themen der historischen und kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) <b>oder</b> Klausur (60 Minuten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (20 Minuten) <b>oder</b> multimediale Prüfung (30 Minuten) <b>oder</b> Take-Home-Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang)		

<b>BA EW 7.3, Erwachsenen-/Weiterbildung: Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b> – Zu wählen ist ein Modul aus 7.1, 7.2, 7.3. und 7.4.			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen das erwachsenenpädagogische Handlungsfeld „Beratung“ durch grundlegende Texte und einführende Studien kennen und erhalten Einblicke in Möglichkeiten zur Beforschung der Beratungspraxis (u.a. Methoden). Sie erwerben Kenntnisse über dieses zentrale personen- und organisationsbezogene Handlungsfeld und betrachten es vor dem Hintergrund des differierten Spannungsverhältnisses Gesellschaft, Organisation, Beratungssetting, Berater:in und Ratsuchende:r. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Forschung und Theorie des Handlungsfeldes Beratung, gestützt auf grundlegende Begrifflichkeiten und Beratungstheorien, zu beurteilen und Ableitungen für die Handlungs- und Forschungspraxis des Beratungsfeldes zu formulieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen sowie ein Verständnis wichtiger Themen, Begriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaften. Es wird die vorherige Belegung von mindestens 2 Modulen aus dem Pflichtbereich empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Theorien von Beratung Differenzierung des Beratungsfeldes und der Beratungsformate; Theorien von Beratung für verschiedene Handlungsfelder und ihre Einordnung; Auseinandersetzung mit einführenden Studien zu Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung; Reflexion der professionellen Ansprüche an Berater:innen
HS	<u>2 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Analyse von Beratung Einführung in theoretische und methodische Zugänge zum Handlungsfeld Beratung; Kennenlernen von Analysemöglichkeiten von bspw. Prozessverläufen, Settings, Bedingungen, gesellschaftlicher Einbettung der Weiterbildungsberatung; Reflexion des Beratungshandelns vor dem Hintergrund von Kontextbedingungen (u. a. Ziele der Beratung, organisationale Einbettung der Beratung) und der Adressat:innen bzw. Teilnehmenden von Beratung (z. B. Gender, Alter)
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) <b>oder</b> Klausur (60 Minuten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (20 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang)		

<b>BA EW 7.4, Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b> - Zu wählen ist ein Modul aus 7.1, 7.2, 7.3 und 7.4.			
Lern- und Qualifikationsziele: Im Modul werden ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie mit dem Fokus auf Beratungsanlässen in der Pädagogischen Psychologie behandelt. Die Studierenden kennen theoretischen Erklärungs- und Interventionsansätze aus den Themenfeldern der Lern- und Verhaltensschwierigkeiten (z. B. Lernstörungen, Aufmerksamkeitsdefizite, Bullying, Prüfungsangst). Sie können psychologische Forschungsansätze und Interventionen in den Themenbereichen analysieren und beurteilen. Darüber hinaus können die Studierenden die Theorien und Befunde auf konkrete Beispiele aus der Praxis anwenden und reflektieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen sowie ein Verständnis wichtiger Themen, Begriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaften. Es wird die vorherige Belegung von mindestens 2 Modulen aus dem Pflichtbereich empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Beratungsanlässe in der Pädagogischen Psychologie
SE	<u>2 SWS</u>  <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	5 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 3 LP	Vertiefung zur Vorlesung mit dem Schwerpunkt auf Interventionsansätzen
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) <b>oder</b> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang)		



<b>BA EW 8, Geschlecht und Generation</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- & Qualifikationsziele: Die Studierenden haben Kenntnis der theoretischen, historischen und methodologischen Grundlagen der erziehungswissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung. Sie können die verschiedenen erkenntnistheoretischen und empirischen Zugänge differenzieren und vor deren Hintergrund pädagogische Konzepte und pädagogisches Handeln wissenschaftlich beurteilen und begründen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Erziehung und Bildung als Gegenstände und Begriffe der Frauen- und Geschlechterforschung; geschichtliche Ausdifferenzierung feministischer Theorieströmungen; Geschlecht und Generation im Kontext ihrer Institutionen und ökonomischen und politischen Bedingungen (Sorgeverhältnisse, Klassenverhältnisse, Migrationsgesellschaft, Diversität, Nationalismus, Rassismus als Bedingungen von Bildung, Erziehung und Geschlechterverhältnissen)
SE	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	5 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppe 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 3 LP	Vertiefung theoretischer und methodischer Ansätze und Analyse spezifischer Gegenstände der erziehungswissenschaftlichen Frauen-, Geschlechter- und Diversitätsforschung; Generation und Geschlecht in pädagogischen Handlungsfeldern; Einübung wissenschaftlich begründeter pädagogischer Urteils- und Handlungsfähigkeit
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang) Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer angeboten.		

**BA EW 9.1, Praktikum Erziehungs-, Beratungs- sowie Lehr- und Lernprozesse konzipieren, durchführen und evaluieren**

Leistungspunkte: 10  
Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden

**Fachlicher Wahlpflichtbereich** – Zu wählen ist ein Modul aus 9.1 und 9.2

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden gewinnen Einblicke in Inhalte, Anforderungen und Arbeitsbedingungen möglicher Berufsfelder. Sie setzen praktische Tätigkeiten und fachwissenschaftliche Aspekte sinnvoll in Beziehung und entwickeln ihr individuelles Qualifikationsprofil weiter. Die Studierenden reflektieren und interpretieren ihre im Praktikum gesammelten Erfahrungen vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Aspekte und persönlicher Entwicklungsperspektiven. Studierende, die Modul 9.1 wählen, absolvieren ein Praktikum, in dessen Rahmen sie *eigene Erziehungs-, Beratungs- und Lehrerfahrungen* sammeln.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PR	<u>150 Stunden</u> im Block oder verteilt	6 LP – Erfolgreiche Teilnahme  Praktikumsbescheinigung, aus der Inhalte und Dauer des Praktikums hervorgehen	Praktikum, in dem eigene Erziehungs-, Beratungs- und Lehrerfahrungen im Mittelpunkt stehen, beispielsweise in Kindergärten, Schulen, sozialen Einrichtungen, in der Erwachsenenbildung sowie in anderen relevanten pädagogischen Bereichen.
UE	<u>2 SWS</u>  <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Die Übung unterstützt die Studierenden, ihre Praktikumserfahrung, ihr erziehungswissenschaftliches Studium und ihr individuelles Qualifikationsprofil in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkungen	Die Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes liegt in der Verantwortung der Studierenden.  Die Wahl des Praktikumsplatzes und der Fokus des Praktikums sind vor Beginn des Praktikums mit einer Prüferin bzw. einem Prüfer des Instituts für Erziehungswissenschaften abzusprechen.  Das Praktikum kann jederzeit absolviert werden. Die Übung wird jedoch nur im Sommersemester angeboten.		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kernfach im Kombinationsstudien-gang)		

<b>BA EW 9.2, Praktikum Bildungsforschung, -planung und -organisation</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b> – Zu wählen ist ein Modul aus 9.1 und 9.2			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden gewinnen Einblicke in Inhalte, Anforderungen und Arbeitsbedingungen möglicher Berufsfelder. Sie setzen praktische Tätigkeiten und fachwissenschaftliche Aspekte sinnvoll in Beziehung und entwickeln ihr individuelles Qualifikationsprofil weiter. Die Studierenden reflektieren und interpretieren ihre im Praktikum gesammelten Erfahrungen vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Aspekte und persönlicher Entwicklungsperspektiven. Studierende, die Modul 9.2 wählen, üben <i>forschende, konzeptionelle und organisatorische Tätigkeiten in bildungsrelevanten Kontexten</i> aus.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PR	<u>150 Stunden</u> im Block oder verteilt	6 LP – Erfolgreiche Teilnahme  Praktikumsbescheinigung, aus der Inhalte und Dauer des Praktikums hervorgehen	Praktikum, in dem die forschende, konzeptionelle und organisatorische Arbeit in bildungsrelevanten Kontexten im Mittelpunkt steht. Mögliche Praktikumsorte sind beispielsweise universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, unterschiedliche Stellen der Bildungsorganisation und -verwaltung, staatliche wie private Anbieter von Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten, Stiftungen u.v.m.
UE	<u>2 SWS</u>  <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Die Übung unterstützt die Studierenden, ihre Praktikumserfahrung, ihr erziehungswissenschaftliches Studium und ihr individuelles Qualifikationsprofil in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkungen	Die Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes liegt in der Verantwortung der Studierenden. Die Wahl des Praktikumsplatzes und der Fokus des Praktikums sind vor Beginn des Praktikums mit einer Prüferin bzw. einem Prüfer des Instituts für Erziehungswissenschaften abzusprechen.  Das Praktikum kann jederzeit absolviert werden. Die Übung wird jedoch nur im Sommersemester angeboten.		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kernfach im Kombinationsstudengang)		

<b>BA EW 10, Abschlussmodul</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: In der Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie ein erziehungswissenschaftliches Thema unter Kenntnis und Berücksichtigung des Forschungs- und Theoriestandes sachgerecht und selbstständig bearbeiten können. Sie sind in der Lage, die jeweilige Thematik fachlich einzubetten, wissenschaftlich zu analysieren und für das pädagogische Handeln begründete Urteile zu fällen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Die vorherige Belegung der Module aus dem Pflichtbereich wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Bachelorarbeit	250 Stunden	10 LP, Bestehen	Bachelorarbeit im Umfang von ca. 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 30 Seiten) Bearbeitungszeit: 12 Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kernfach im Kombinationsstudien-gang)		

<b>BA EW 11, Perspektiven der Erziehungswissenschaft</b>		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Studierende aus anderen Fächern gewinnen Kenntnisse in grundlegenden Frage- und Themenstellungen der Erziehungswissenschaft. Sie erhalten in Vorlesungen und Seminaren Einblicke in ausgewählte Forschungs- und Arbeitsfelder des Faches.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Auswahl von VL aus dem Angebot im Pflichtbereich.
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Auswahl von VL aus dem Angebot im Pflichtbereich.
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Auswahl von VL oder SE aus dem Angebot im Pflichtbereich.
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Auswahl von VL oder SE aus dem Angebot im Pflichtbereich.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer angeboten.		

**Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne<sup>2</sup>**

Für die Planung des Studiums ist Folgendes zu beachten: Die Module 1, 2, 5.1 und 5.2 und 8 werden nur im Winter- und die Module 3, 4, 6, 7.1, 7.2, 7.3, und 7.4 sowie 9.1 und 9.2 werden nur im Sommersemester angeboten. Das Modul 10 wird im Sommersemester und Wintersemester angeboten.

**2.1. Kernfach**

Nr. des Moduls	Name des Moduls	1. Semester – Winter	2. Semester – Sommer	3. Semester – Winter	4. Semester – Sommer	5. Semester – Winter	6. Semester – Sommer
<b>Pflichtbereich</b>							
Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.							
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	6 SWS, 10 LP					
BA EW 2	Forschungsgrundlagen und Methoden I	6 SWS, 10 LP					
BA EW 3	Forschungsgrundlagen und Methoden II		4 SWS, 10 LP				
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft		4 SWS, 10 LP				
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung				4 SWS, 10 LP		
BA EW 8	Geschlecht und Generation					4 SWS, 10 LP	
BA EW 10	Abschlussmodul						10 LP
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b>							
Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind drei Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren: Ein Modul aus 5.1 und 5.2, sowie ein Modul aus 7.1, 7.2, 7.3, 7.4 sowie ein Modul aus 9.1 und 9.2.							
BA EW 5.1	Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Entstehung und Institutionalisierung)			6 SWS, 10 LP			
BA EW 5.2	Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Problemlagen der Institutionen)						
BA EW 7.1	Allgemeine Erziehungswissenschaft				4 SWS, 10 LP		

<sup>2</sup> Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Vor dem Aufenthalt muss zur Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen ein Learning Agreement abgeschlossen werden. Dazu werden der vorherige Besuch der Studienfachberatung und ein Beratungstermin im Erasmus-Büro empfohlen. Insbesondere der überfachliche Wahlpflichtbereich eignet sich für die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Ausland.

BA EW 7.2	Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung						
BA EW 7.3	Erwachsenen-/Weiterbildung: Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung						
BA EW 7.4	Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie						
BA EW 9.1	Praktikum Erziehungs-, Beratungs- sowie Lehr- und Lernprozesse konzipieren, durchführen und evaluieren						PR, 150 Std. 2 SWS, 10 LP
BA EW 9.2	Praktikum Bildungsforschung, -planung und -organisation						
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich (üWp)</b>							
<i>Module anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen</i>				variabel, 10 LP		variabel, 10 LP	
<b>SWS und LP je Semester</b>		<b>12 SWS, 20 LP</b>	<b>8 SWS, 20 LP</b>	<b>6 SWS (+üWp), 20 LP</b>	<b>8 SWS, 20 LP</b>	<b>4 SWS (+üWp), 20 LP</b>	<b>2 SWS, 20 LP</b>

**2.2. Zweitfach**

Nr. des Moduls	Name des Moduls	1. Semester – Winter	2. Semester – Sommer	3. Semester – Winter	4. Semester – Sommer	5. Semester – Winter	6. Semester – Sommer
<b>Pflichtbereich</b>							
Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.							
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	6 SWS, 10 LP					
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft		4 SWS, 10 LP				
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung				4 SWS, 10 LP		
BA EW 8	Geschlecht und Generation					4 SWS, 10 LP	
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b>							
Zu wählen ist ein Modul aus 5.1 und 5.2, sowie 7.1, 7.2, 7.3. und 7.4							
BA EW 5.1	Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Entstehung und Institutionalisierung)			6 SWS, 10 LP			
BA EW 5.2	Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Problemlagen der Institutionen)						
BA EW 7.1	Allgemeine Erziehungswissenschaft						4 SWS, 10 LP
BA EW 7.2	Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung						
BA EW 7.3	Erwachsenen-/Weiterbildung: Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung						
BA EW 7.4	Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie						
<b>SWS und LP je Semester</b>		<b>6 SWS / 10 LP</b>	<b>4 SWS / 10 LP</b>	<b>6 SWS / 10 LP</b>	<b>4 SWS / 10 LP</b>	<b>4 SWS / 10 LP</b>	<b>4 SWS / 10 LP</b>



**Anlage 3: Arbeitsleistungen**

	LP	Workload in Std.
<b>Gruppe 1 – 1 LP</b>		
<b>Intensivierte Vor- und Nachbereitung</b> (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	25
<b>Schriftliche Arbeit</b> oder <b>Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten</b> im Umfang von insgesamt ca. 12.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 5 Seiten)*	1	25
<b>Multimodale Arbeitsleistung</b> oder <b>Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen</b> (z. B. Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang von ca. 5 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellende Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.	1	25
<b>Kleinere Präsentation</b> (bis zu 20 Minuten)*	1	25
<b>Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung</b> (45 Minuten)*	1	25
<b>Gruppe 2 – 2 LP</b>		
<b>Schriftliche Arbeit</b> oder <b>Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten</b> im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)*	2	50
<b>Multimodale Arbeitsleistung</b> oder <b>Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen</b> (z. B. Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang von ca. 8 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.	2	50
<b>Größere Präsentation</b> (bis zu 40 Minuten)*	2	50
<b>Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung</b> (90 Minuten)*	2	50
<b>Probeklausur</b> (60 Minuten) und Vorbereitung	2	50
<b>Mündliche Probepfprüfung</b> (20 Minuten) und Vorbereitung	2	50
<b>Gruppe 3 – 3 LP</b>		
<b>Schriftliche Arbeit</b> oder <b>Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten</b> im Umfang von insgesamt ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)*	3	75
<b>Multimodale Arbeitsleistung</b> oder <b>Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen</b> (z. B. Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang ca. 13 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.	3	75
<b>Probeklausur</b> (90 Minuten) und Vorbereitung	3	75
<b>Mündliche Probepfprüfung</b> (40 Minuten) und Vorbereitung	3	75
<b>Gruppe 4 – 4 LP</b>		
<b>Schriftliche Arbeit</b> oder <b>Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten</b> im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)*	4	100
<b>Multimodale Arbeitsleistung</b> oder <b>Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen</b> (z. B. Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang von ca. 18 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.	4	100
<b>Bemerkung</b> Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist. Die Form und ggf. Frist für die Erbringung der speziellen Arbeitsleistungen sind zu Beginn des Semesters bekannt zu geben.		

# Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Erziehungswissenschaften“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 24. Mai 2023 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Freiversuche
- § 6 Gesamtnoten
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

**Anlage:** Übersicht über die Prüfungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Regelstudienzeit

Der Kombinationsstudiengang mit dem Kern- oder Zweitfach Erziehungswissenschaften hat eine Regelstudienzeit von 6 Semestern.

## § 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Erziehungswissenschaften ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften zuständig.

## § 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Mündliche und praktische Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin bzw. eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen bzw. Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin bzw. der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie bzw. er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

(2) Nicht bestandene Modulabschlussprüfungen können dreimal wiederholt werden.

## § 5 Freiversuche

(1) Auf Antrag können maximal zwei bestandene Modulabschlussprüfungen, die innerhalb der Regelstudienzeit angemeldet werden, zum Zwecke der Notenverbesserung einmal wiederholt werden.

(2) Die Auswahl der zu wiederholenden Prüfung(en) ist innerhalb der Regelstudienzeit dem Prüfungsbüro schriftlich mitzuteilen.

(3) Wird die im Rahmen eines Freiversuchs erbrachte Prüfungsleistung bestanden, gilt die bessere der beiden Noten. Wird die im Rahmen eines Freiversuchs erbrachte Prüfungsleistung mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wird die bereits bestandene Prüfung gewertet.

(4) Sind die für den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums erforderlichen Leistungspunkte erbracht, können innerhalb von zwei Wochen die Freiversuche schriftlich beantragt werden.“

## § 6 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Erziehungswissenschaften wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note des Abschlussmoduls, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Erziehungswissenschaften wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweitfachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Dabei gehen von den vier benoteten Modulabschlussprüfungen des Pflichtbereichs lediglich die besten drei in die Gesamtnote ein. Von den zwei benoteten Modulabschlussprüfungen des fachlichen Wahlpflichtbereichs geht die bessere in die Gesamtnote ein.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder deren Noten nicht in die Berechnung der Gesamtnote eingehen oder die im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 und 2 nicht berücksichtigt.

## § 7 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Erziehungswissenschaften erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B.A.“).

\* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 29. Juni 2023 bestätigt.

## **§ 8 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 15. Dezember 2020 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 63/2020) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2026 tritt die Prüfungsordnung vom 15. Dezember 2020 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt

**Anlage: Übersicht über die Prüfungen**

**Kernfach im Kombinationsstudiengang (120 LP)**

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
<b>Pflichtbereich</b>					
Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.					
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 2	Forschungsgrundlagen und Methoden I	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 3	Forschungsgrundlagen und Methoden II	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) <b>oder</b> Klausur (60 Minuten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (20 Minuten) <b>oder</b> multimediale Prüfung (30 Minuten) <b>oder</b> Take-Home-Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 8	Geschlecht und Generation	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 10	Abschlussmodul	10	Erfolgreicher Abschluss der Module aus dem Pflichtbereich: Modul 1, 2, 3, 4, 6, 8.	Bachelorarbeit im Umfang von ca. 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 30 Seiten) Bearbeitungszeit: 12 Wochen	Ja

<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b>					
Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind drei Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren: Ein Modul aus 5.1 und 5.2, sowie ein Modul aus 7.1, 7.2,7.3 und 7.4 sowie ein Modul aus 9.1 und 9.2.					
BA EW 5.1	Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Entstehung und Institutionalisierung)	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	Ja
BA EW 5.2	Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Problemlagen der Institutionen)	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	Ja
BA EW 7.1	Allgemeine Erziehungswissenschaft	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) <b>oder</b> Klausur (60 Minuten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (20 Minuten) <b>oder</b> multimediale Prüfung (30 Minuten) <b>oder</b> Take-Home-Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 7.2	Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) <b>oder</b> Klausur (60 Minuten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (20 Minuten) <b>oder</b> multimediale Prüfung (30 Minuten) <b>oder</b> Take-Home-Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 7.3	Erwachsenen-/Weiterbildung: Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) <b>oder</b> Klausur (60 Minuten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (20 Minuten)	Ja
BA EW 7.4	Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie	10	keine	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	Ja
BA EW 9.1	Praktikum Erziehungs-, Beratungs- sowie Lehr- und Lernprozesse konzipieren, durchführen und evaluieren	10	Keine	Hausarbeit (Praktikumsbericht), ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	Nein
BA EW 9.2	Praktikum Bildungsforschung, -planung und -organisation	10	Keine	Hausarbeit (Praktikumsbericht), ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	Nein

<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</b>				
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren.	insgesamt 20	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.	Sind die Module benotet, werden sie ohne Note berücksichtigt.

**Zweifach im Kombinationsstudiengang (60 LP)**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
<p><b>Pflichtbereich</b>                      Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.                      Von den vier benoteten Modulabschlussprüfungen des Pflichtbereichs gehen die besten drei in die Gesamtnote ein.</p>					
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) <b>oder</b> Klausur (60 Minuten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (20 Minuten) <b>oder</b> multimediale Prüfung (30 Minuten) <b>oder</b> Take-Home-Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 8	Geschlecht und Generation	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
<p><b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b>                      Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren: Ein Modul aus 5.1 und 5.2, sowie ein Modul aus 7.1, 7.2, 7.3 und 7.4                      Von den zwei benoteten Modulabschlussprüfungen des fachlichen Wahlpflichtbereichs geht die bessere in die Gesamtnote ein.</p>					
BA EW 5.1	Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Entstehung und Institutionalisierung)	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	Ja
BA EW 5.2	Institutionen der Bildung und der Erziehung (Schwerpunkt: Problemlagen der Institutionen)	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	Ja

BA EW 7.1	Allgemeine Erziehungswissenschaft	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) <b>oder</b> Klausur (60 Minuten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (20 Minuten) <b>oder</b> multimediale Prüfung (30 Minuten) <b>oder</b> Take-Home-Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 7.2	Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) <b>oder</b> Klausur (60 Minuten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (20 Minuten) <b>oder</b> multimediale Prüfung (30 Minuten) <b>oder</b> Take-Home-Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 7.3	Erwachsenen-/Weiterbildung: Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) <b>oder</b> Klausur (60 Minuten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (20 Minuten)	Ja
BA EW 7.4	Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie	10	keine	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	ja



**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 2	Forschungsgrundlagen und Methoden I	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 3	Forschungsgrundlagen und Methoden II	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) <b>oder</b> Klausur (60 Minuten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (20 Minuten) <b>oder</b> multimediale Prüfung (30 Minuten) <b>oder</b> Take-Home-Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 5.1	Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte (Titel vorläufig)	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	Ja
BA EW 5.2	Institutionen der Erziehung und der Bildung in der Gegenwart (Titel vorläufig)	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	Ja
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 8	Geschlecht und Generation	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 11	Perspektiven der Erziehungswissenschaft	10	Dieses Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		